

# Inhaltsverzeichnis

**Das heilende Wasser** ..... 3



<<< vorherige Seite | **Volkssagen in der Lausitz** | nächste Seite >>>

# Das heilende Wasser

An dem Fußwege nach der Mittel-Mühle, beim Städtchen **Wittichenau**, befindet sich ein fast wie ein Kreuz gestaltetes Holz über 4 **Ellen** hoch und eine halbe Elle dick, in welchem früher ein **Muttergottesbild** gestanden.

Als einst eine verderbliche Pest in der **Oberlausitz** wütete und fast alle Einwohner von Wittichenau gestorben waren, flüchtete sich der Überrest hierher. Wegen des großen Durstes, der sie quälte, tranken sie aus einer nahegelegenen Pfütze, wodurch sie gesund wurden.

*Quelle: Joachim Leopold Haupt, **Volkssagen in der Lausitz**, Neues Lausitzisches Magazin, Funfzehnter, Neuer Folge zweiter Band, S. 200–204, 1837*

---

[sagen](#), [joachimhaupt](#), [volkssageninderlausitz](#), [wittichenau](#), [pest](#), [wunder](#), [heilung](#), [oberlausitz](#), [pfütze](#), [durst](#), [heiligenbild](#), [elle](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:volkssageninderlausitz01&rev=1706858286>

Last update: **2025/01/30 11:30**

